

# Home on the range

Chor Bass

M. Aritz frei nach dem gleichnamigen Volkslied (USA)

alles triolisch: ♩ u. ♩ = ♩♩♩

getragen Solosopran

1. Oh give me a home, where the buf-fa-lo roam, where the deer and the an-te-lope play.  
 2. The red man was pres-sed from this part of the West; He is like-ly no more to re-turn  
 Where to the

sel-dom is heard a dis-cour-ag-ing word, and the skies are not clou-dy all day.  
 banks of Red Ri-ver, where sel-dom if e-ver their flick-er-ing camp-fi-res burn.

Chor

Refr. Home, on the range, where the deer and the an-te-lope play. Where

sel-dom is heard a dis-cour-ag-ing word, the skies aren't clou-dy all day.

# Home on the range

Chor - Bass

Ach, gebt mit ein Zuhause, wo die Büffel weiden, wo das Rotwild und die Antilope spielen, wo selten man ein entmutigendes Wort hört, und der Himmel nicht den ganzen Tag mit Wolken verhangen ist. Zu Hause, zu Hause in der Weite, wo das Rotwild und die Antilope spielen, wo man selten ein entmutigendes Wort hört, und der Himmel nicht den ganzen Tag mit Wolken verhangen ist.

Der Indianer wurde aus diesem Teil des Westens gewaltsam vertrieben, er wird wahrscheinlich nie mehr an die Ufer des Red River zurückkehren, wo selten - wenn überhaupt - jemals die flackernden Lagerfeuer der Indianer brennen. Zu Hause...

Ach, ich mag diese wilden Blumen in unserem geliebten Land, ich höre den Brachvogel gerne schreien, und ich liebe die weißen Felsen und die Antilopenherden. Und ich liebe die grünen Bergkuppeln. Zu Hause...

Solosopran

3. I love these wild flow-ers in this dear land of ours; The cur-lew I love to hear cream; And I

love the white rocks and the an-te-lope flocks, And I love all the moun-tain-tops green.

Chor

Refr. Home, on the range, where the deer and the an-te-lope play. Where

sel-dom is heard a dis-cour-ag-ing word, the skies aren't clou-dy all day.